

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname:

Lötflussmittel WF 305 S

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Flussmittel zum Weichlöten

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse:

Stannol GmbH

Oskarstr. 3 -7

42283 Wuppertal

Telefon : 0202 585 0

Fax : 0202 585 155

Notruf-Telefon:

0202 585 119

E-Mail:

werner.kruppa@stannol .de

2. Mögliche Gefahren:

Bei sachgemäßer Handhabung sind keine Gefahren zu erwarten.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß EG 1907/2006:

Chemische Charakterisierung:

Lösung von Dicarbonsäuren und Netzmitteln in Wasser

Gehalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
<3%			Xi	36	Dicarbonsäuren

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife

Nach Augenkontakt:

Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).

Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. ärztliche Hilfe.

Hinweise für den Arzt

Behandlung:

Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Pulver, Schaum, CO₂; Wassersprühstrahl.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise.

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer, Grundwasser und Erdreich vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Vorsichtsmaßnahmen:

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Verschüttungen mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweis sicherer Umgang:

Für gute Raumbelüftung sorgen,

Anforderungen an Lagerräume

Lagerräume lüften.

und Behälter:

Weiter Angaben zu den

Abkühlung unter 5 °C vermeiden.

Lagerbedingungen:

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötflussmittel WF 305 S

Seite: 2(3)

Erstellt am: 12.11.2003

überarbeitet am: 19.01.2009

Druckdatum: 12.02.2009

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden..

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2 für Deutschland:

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
------------------	--------	-------------------------	-------------------	-----	-----------	-------------

Hautresorption / Sensibilisg.: Hautresorption

Sensibilisierung: ----

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Atemschutz: Partikelfilter.

Handschutz: Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,40 mm

Durchbruchzeit: >480 Min.

Als Einweghandschuh auch:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: >480 Min

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen. Wir empfehlen Camatril 730 von KCL. Oder Dermatril 740 (Einweghandschuh). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschutztypen in Labormessungen der Fa. KCL nach EN374 ermittelt.

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden.(z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder www.kcl.de)

Augenschutz:

Schutzbrille gemäß EN 166:2001 z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz

Körperschutz:

leichte Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form:	flüssig		
	Farbe:	farblos	Geruch:	geruchlos
Flammpunkt (cc):	bei	n.a. °C		
Zündtemperatur:	bei	entfällt °C		
pH-Wert:	bei	20 °C	Ca.3	
Dichte:	bei	20 °C	ca.1,017 g/ml	
Siedepunkt:	bei	1013 mbar	>100 °C	
Löslichkeit in Wasser:	bei	20 °C	mischbar mg/l	

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktion mit Werkstoffen:	Greift viele Metalle an.
Reagiert mit:	starken Oxidationsmitteln
Gefährliche Reaktionen:	keine

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Art	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies	Geschlecht
LD50	3600	oral	Ratte	
sehr gering toxisch				

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise: das Produkt entspricht den meisten Anforderungen an VOC-freien Stoffen

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise

Produkt: Nach den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Weitere Angaben: Entsorgung nur durch zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut laut ADR, RID, ADNR, IMDG, IATA-DGR

15. Rechtsvorschriften:

Kennzeichnung nach GefStoffV.: entfällt

Einstufung nach EU-Richtlinie:

Lagerklasse nach VCI: 12

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Einstufung nach TA Luft: organische Stoffe Klasse III: Max. zulässige Emission: 0,15 g/m³ (Massenstrom \geq 3 kg/h)

Inhaltsstoffe: Dicarbonsäuren; Wasser

16. Sonstige Angaben

relevante R-Sätze im Wortlaut Kapitel 3:

R36 Reizt die Augen

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich

Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa

Highly fla